

Pressemitteilung

Neue Ausstellung

Lauter alte Schachteln! – Auf die Verpackung kommt es an

vom 26.9.2025 bis 12.4.2026

im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Vom einfachen Aufbewahrungsbehälter bis zum aufwändig gestalteten Werbeträger: Schachteln sind die ständigen Begleiter unseres Alltags – oft übersehen, nur selten gewürdigt. Die Ausstellung „Lauter alte Schachteln – auf die Verpackung kommt es an“ rückt dieses unscheinbare Objekt in den Mittelpunkt und zeigt über 300 Exponate aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Anwendungsbereichen.

So zeugt eine kleine, schlichte Arzneimittelpackung mit der Aufschrift „Contergan“ von einem der größten Medizinskandale des 20. Jahrhunderts. Care-Pakete, an sich einfache und schmucklose Pappkisten, ehemals gefüllt mit Kaffee, Zucker und Schmalz, waren für viele Deutsche nach dem Zweiten Weltkrieg lebensnotwendig. Neben klassischen Beispielen, wie Spielzeugschachteln, die Generationen von Kindern begleitet haben, oder Feldpostschachteln, die in Kriegszeiten die Verbindung mit der Heimat aufrechterhielten, finden sich aber auch ausgefallene und kuriose Objekte: wie eine verspielte Schachtel in Hasenform, eine Schachtel als Souvenir gefertigt aus einer ledrigen Zitrusfrucht oder auch moderne, knallig-bunte Schachtelurnen.

Dabei wird deutlich: Eine Schachtel ist mehr als eine bloße Hülle. Sie ist ein faszinierendes Zeugnis menschlicher Kultur- und Alltagsgeschichte. Sie dienen nicht nur der Aufbewahrung und Ordnung, sondern sind auch Deko Elemente, Erinnerungsstücke, Werbeträger und Sammlerobjekte. Ihre Formen und Materialien spiegeln technische Entwicklung und gesellschaftliche Trends.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist ein Filmbeitrag der renommierten Lyrikerin Nora Gomringer. Sie begibt sich darin mit einem Augenzwinkern und der für sie so typischen Sprachkraft auf eine Spurensuche zwischen Poesie und Pappe.

Neben klassischen Exponaten bietet die Ausstellung auch interaktive Elemente für die ganze Familie. Besucher-Innen können bei einem Schachtelquiz ihr Wissen testen oder bunte Origamischachteln basteln.

Pressefotos unter: www.fichtelgebirgsmuseum/presse

Kontakt:

Yvonne Siller M.A., siller@fichtelgebirgsmuseum.de

Emily Seidel M.A., seidel@fichtelgebirgsmuseum.de

09232 - 80180